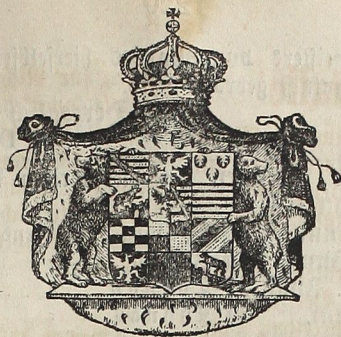


Er scheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Jernitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 87.

Dessau, Mittwoch, den 9. Juni

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Vor dem am 21. Juni d. J. in Ballenstedt zusammentretenden Geschworenengerichte werden folgende Anlagefälle zur Verhandlung kommen:

- 1) Montag und Dienstag, den 21. und 22. Juni, gegen den Instrumentenmacher **Theodor Kühne** und den Fuhrmann **Gottlieb Brunne** aus Ballenstedt wegen ausgezeichneten Diebstahls zc.,
- 2) Mittwoch, den 23. Juni, wider den Modelltischler **Friedrich Schüge** in Bernburg und Compl. wegen Falschmünzens,
- 3) Donnerstag, den 24. Juni, wider den ehemaligen Steinbruchsaußseher **August Nary** aus Bernburg wegen Veruntreuung,
- 4) Freitag, den 25. Juni, wider den Dienstknecht **Friedrich Bornemann** aus Plözkau wegen Meineides,
- 5) Sonnabend, den 26. Juni, wider die Wittwe **Charlotte Schüge**, geb. Cramer, aus Groß-Wirschleben wegen Meineides,
- 6) Montag, den 28. Juni, wider den Handarbeiter **Leopold Stolze** aus Dessau wegen vorsätzlicher Brandstiftung und wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle.

Dessau, 7. Juni 1869. Der Präsident des Herzogl. Anhalt. Schwurgerichtshofes.
Daude.

Bekanntmachung. — Für das am 21. Juni c. in Ballenstedt zusammentretende Geschworenengericht ist an Stelle des Hauptgeschworenen Herrn Gutsbesizers **Gustav Haberland** in Dröbel, der Kaufmann **Herr Moritz Steindorff** hier selbst als Hauptgeschworener einberufen worden.
Dessau, 8. Juni 1869. Der Präsident des Herzogl. Anhalt. Schwurgerichtshofes.
Daude.

Bekanntmachung. — Die Ehefrau des Kreisphysicats-Wundarztes **Dr. Nahleß, Marie**, geb. Apponius von hier, ist durch rechtskräftiges Erkenntniß des Herzoglichen Kreisgerichts hier selbst vom 12. d. Mts. wegen Indispositionsfähigkeit unter gesetzliche Curatel gestellt und ist ihr



in der Person des Herrn Forstmeisters von Marées hier selbst ein Curator bestellt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Zerbst, 28. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Dr. C. Pannier.

Bekanntmachung. — Das Brennen der diesjährigen Fohlen findet auf nachstehenden Stationen an folgenden Tagen statt:

Dienstag, den 15. Juni,	in Coswig	Morgens 10 Uhr,
Mittwoch, den 16. Juni,	in Zerbst	= 9 =
Donnerstag, den 17. Juni,	in Tornau	= 9 =
Montag, den 21. Juni,	in Kühnau	= 9 =
Dienstag, den 22. Juni,	in Wörlitz	= 9 =
Sonnabend, den 26. Juni,	in Köthen	= 10 =

Die Ortsbehörden werden ersucht, dies in den Gemeinden bekannt zu machen. Die Fohlenbesitzer haben die Deckscheine mitzubringen. Bei dieser Gelegenheit werden Fohlen zu kaufen gesucht.
Dessau, 8. Juni 1869.

Herzogl. Landgestüts-Direction.

Bekanntmachung. — Im Monat Mai c. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern für 2 Sgr. das schwerste Gebäck:

Semmel: Meister Thiele, Fritsche und Kämmerer.
Weißbrot: Meister Thiele und Fritsche.

Für den Monat Juni c. haben die hiesigen Bäckermeister das Gebäck nach folgender Gewichts- und resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Hausbrot pro Pfund	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Hausbrot pro Pfund
	Semmel	Weißbrot	Halbweißbrot			Semmel	Weißbrot	Halbweißbrot	
	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.			Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	
Altenstein	20	1 6	1 10	1 3	Korn	26	1 14	1 18	1 —
Borf	28	1 10	1 18	1 —	Linsert	1 2	1 10	—	1 —
Fischer, Louis	28	1 6	1 18	1 3	Mabler	20	24	—	1 3
Fischer, Wilhelm	—	—	—	—	Mehrhardt	28	1 6	—	1 3
Fritsche	28	1 6	—	1 —	Meil	24	28	—	1 3
Hannemann, Adolf,	28	1 —	—	1 —	Müller	28	1 6	—	1 —
Hannemann, Louis,	20	24	—	1 3	Pollack	24	1 2	—	1 —
Horenburg	24	1 —	1 10	1 —	Seidig	1 —	1 2	—	1 —
Kämmerer	—	—	—	—	Strube	24	1 24	—	1 —
Kanzler	28	1 6	1 18	1 —	Thiele	28	1 14	—	1 —
Kilian, J., Bergstadt	28	1 6	—	1 2	Weblmann	24	1 2	—	1 3
Kilian, W., Neustadt	1 2	1 14	1 26	1 1/2	Winterfeld	24	1 2	—	1 3
Könnecke	24	1 6	1 18	1 —					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 1. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.
Bunze.

Bekanntmachung. — Wegen Chauffirung eines Theils der Straße zwischen Fregt-Leben und Drohndorf ist dieselbe vom 9. Juni c. bis auf Weiteres gesperrt. Die Passage hat während dieser Zeit auf dem links der Wipper gelegenen Feldwege stattzufinden.

Bernburg, 1. Juni 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
J. W.: Witting.

Bekanntmachung. — Der Schützengesellschaft zu Hecklingen ist die Abhaltung ihres diesjährigen Haupt- und Königschießens am 1., 2. und 4. Juli d. J. gestattet worden. Nachdem die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln angeordnet sind, wird solches zur öffentlichen Kenntniß gebracht und Jedem zur Pflicht gemacht, den getroffenen Anordnungen willige Folge zu leisten.

Bernburg, 3. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
J. W.: Witting.



Der Versammlungsort der Käufer ist früh 9 Uhr am Haserfelde. Die Erstehungssumme wird nach erfolgtem Zuschlage sofort entrichtet.

Harzgerode, 3. Juni 1869.

Herzogl. Forstinspektion Harzgerode.

Gerechtlicher Hausverkauf.

Das auf der hohen Bäckerstraße allhier unter Zahl 906. belegene, dem Schuhmachermeister Carl Hahn hier selbst gehörige Haus mit Zubehör, namentlich einer Haustabel, wird hiermit zur öffentlichen nothwendigen Versteigerung gestellt. Das gesammte Grundstück ist mit 2 Thlr. 15 Sgr. Schoß an die hiesige Stadtkämmerei behaftet und mit Rücksicht hierauf auf 1325 Thlr. abgeschätzt.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

Mittwoch, der 23. Juni d. J.,

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstücke, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens 4 Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 7. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Pannier.

Gerechtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber sollen die von dem zu Schielo verstorbenen Hirten Julius Carpi nachgelassenen Feldgrundstücke, als:

a. 2 Morgen 168 Q.-R. hinterm Köpfischen Flurstück Nr. 155. der Karte, Schieloer Flur, abgeschätzt auf 170 Thlr. Cour.

b. 1 Morgen 71 Q.-R. 70 Q. F. im großen Brühl, die andere Hälfte von 2 Morgen langgetheilt Abendseite neben Ulrich, Königevörder Flur, abgeschätzt auf 160 Thlr. Cour.

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf

Montag, den 21. Juni d. J.,

in der Gemeindefchenke zu Schielo anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens 4 Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 7. April 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Fokke.

Gerechtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgelagter Schulden halber soll das dem Tischlermeister Franz Zimmermann l. hier zugehörige, in der Friedrichstraße allhier belegene Hausgrundstück nebst Hintergebäuden und kleinem Gärtchen, welches unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten von den vereidigten Sachverständigen auf 6600 Thlr. abgeschätzt ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 9. Juli d. J.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Bierthaler, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 24. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lüdike.

Gerechtliche Versteigerung.

Am 15. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, soll im Hofe des Gastwirths Friedrich Hennig hier selbst ein Leiterrwagen meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Oranienbaum, 7. Juni 1869.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Schurz.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Donnerstag, den 10. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

soll das Haus Breite Straße Nr. 44. im Hause selbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und sind namentlich sofort 50 Thlr. Caution zu zahlen.

Ein Haus in sehr guter Geschäftslage mit Laden, worin ein flottes Mehl-, Produkten- und Brotgeschäft betrieben wird, großen Hintergebäuden, welche sich zu Niederlagen und Miethswohnungen eignen, und einem großen Garten weist zum sofortigen Verkauf nach

W. Blumberg.

Ein mitten in der Stadt belegenes, neu erbauetes Haus mit Garten und sämmtlichem Zubehör soll baldigt verkauft werden. Reflectirende erfahren das Nähere in der

Expedition d. Bl.

Eine bei Dessau belegene Ziegelerei ist zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu verpachten und werden die günstigsten Bedingungen gestellt.

Näheres bei Herrn Kaufmann Jonack in der Wasserstadt.

Einige Morgen Acker, in der Scheplafe gelegen, sind im Einzelnen oder im Ganzen unter soliden Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Kaufmann Jonack in der Wasserstadt.

Ich bin Willens, mein in Ziebigk stehendes Häuslerhaus nebst Zubehör Montag, den 21. Juni, Nachmittags 3 Uhr, meistbietend zu verkaufen. Kaufliebhaber können sich am gedachten Tage bei mir einfinden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Christoph Köppe in Ziebigk Nr. 18.

Ein Drescherhaus in Cösigk

nebst Garten und 24 Ruthen großer Hausabel, soll mit einem dazu gehörigen ca. 2½ Morgen großen Ackerplan

Montag, den 14. Juni, Nachmitt. 4 Uhr im Gasthose zu Cösigk, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, meistbietend verkauft werden.

J. A.: Ferd. Hinsche in Kadega st.

Grundstücksverkauf in Horstdorf.

Veränderungshalber beabsichtige ich meine zu Horstdorf am neuen Ende unter Nr. 88. belegene Landwirthschaft, bei welcher 9½ Morgen

guter Acker einschließlich 5 Morgen Garten in Horstdorfer Mark und 4 Morgen gute Wiesen im Wörlitzer Schwad am Hornissendamm befindlich, aus freier Hand zu verkaufen und können Kauflustige jederzeit darüber mit mir in Unterhandlung treten.

Leopold Weizner.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Entrée, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und von jetzt an zu beziehen

Schloßstraße Nr. 5.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden

Schloßstraße Nr. 5.

Kreuzgasse Nr. 13. ist eine kleine Stube zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 12., ist eine kleine Stube zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung mit Zubehör ist zum 1. October zu vermieten

Haidestraße Nr. 10.

Haidestraße Nr. 13. ist die Mittelstube, bestehend aus 3 Stuben, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör wird für eine Familie von außerhalb zum 1. Juli gesucht. Gefällige Mittheilungen mit Angabe des Miethspreises werden erbeten

Franzstraße Nr. 16.

Sonnabend, den 12. Juni 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich die diesjährige Grasnutzung von ca. 14 Morgen am Groß-Rühnauer See belegener Wiesen in Kabeln von 1 und 2 Morgen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachten. Bedingungen im Termine. Zusammenkunft an der Schmälenhau-Brücke.

Dessau, 7. Juni 1869.

Wagner, Kr.:Ger.:Registrator.

Die Acker der Gemeinde Tornau werden Mittwoch, den 16. Juni, Nachmittags 3 Uhr, im dortigen Gasthause meistbietend verpachtet.

E. Burchardt.

Verpachtungs-Anzeige.

Am 14. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, werde ich in der Gemeindefenke zu Dsmarsleben 34

Morgen 119 Q.-M. im Saefelbe dastiger Flur belegenen Pfarracker im Ganzen oder in kleinere Parzellen auf 12 Jahre von Michaelis 1870 an verpachten.

Die näheren Pachtbedingungen sind im Termine und schon vorher auf der Pfarre daselbst zu erfahren.

Güsten, 1. Juni 1869. A. Alstleben.

Verkaufs-Anzeigen.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen. Dessau. Weniger & Co.

Orangenzucker

aus extrafeinster Raffinade und frischen Blüten, auch mit Vanille-Geschmack, empfiehlt billigst H. C. Schoch.

Stettiner Lachserringe, geräuchert und frisch, Isländer Matjes-Heringe, großen Spickaal, Stralsunder Bratheringe, Weiser-Lachs empfing und empfiehlt S. Schindewolf sen.

Große frische Spick-Male

sind eingetroffen und frische grüne Male, das Stück von 2 bis 4 Pfd. schwer, treffen nächsten Freitag ein bei

J. C. Vogelmann,
Hoflieferant.

Stempelfarben

ausgezeichneter Qualität werden in schwarz, roth, braun, blau, grün, gelb u. s. w. in der Löwen-Apothek von W. Zahn zu Dessau angefertigt und zu billigen Preisen abgegeben.

Ebenfalls immer frische, reine Malzbonbons.

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade



(pr. Tiegel 10 Sgr.) zur Wiederweckung und Belebung des Haarwuchses, und

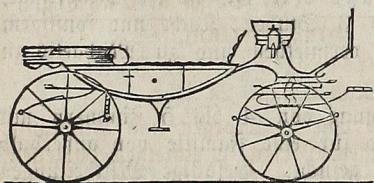
Dr. Hartung's Chinarinden-Oel

(pr. Flasche 10 Sgr.) zur Conservierung und Verschönerung



der Haare, können noch immer als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln mit Recht empfohlen werden, und ist der solide Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt der zuverlässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.

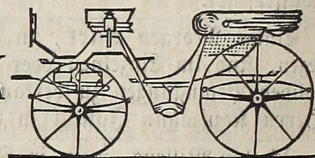
Das alleinige Depot für Dessau befindet sich unverändert bei A. Jenzsch, vorm. Döring.



Die

Wagen-Fabrik

von



W. Buch (Hofschmied) & Sohn in Dessau

empfehlte alle Arten vorräthige Wagen nach der Pariser Wagenbau-Zeitung (Moniteur de la Carrosserie von A. Guillon, architect en voitures), 1869er Façon, ausgeführt. ≡ Besondere Aufmerksamkeit verdienen die horizontal fallenden Verdecke an Landauer, Chaisen und halbverdeckten Wagen, welche sowohl practisch sind, wie auch den Wagen ein sehr elegantes Ansehen geben. — Illustrierte Preis-Courante werden auf Verlangen franco zugesandt.

Große Waaren-Versteigerung.

Montag, den 14 Juni, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an und folgende Tage werde ich im Sommeralon des Herrn Fricke, Fürstenstraße Nr. 2., brochirte Gardinen, verschiedene moderne Kleiderstoffe, schön besetzte Unterröcke, Moireröcke, weiße Unterröcke mit gebrannten Figuren, Crinolinen, leinene Taschentücher, Shirting, wollene, Shirting- und leinene Oberhemden für Herren, Herrenhemissetts, Moireröcke, Buckskin, Rockstoffe und verschiedene andere Artikel meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigern.

E. Kleinau.

Feinste Limburger Käse empfiehlt
Wittne Müller.

Verkaufs = Anzeige.

Zwei englische Kummetschirme und zwei Sielengeschirre, fast neu, und ein engl. Sattel mit Kandare sind preiswürdig zum Verkauf gestellt. Zu erfragen

Kennstraße Nr. 10.



Freitag, den 11. Juni,
Vormittags 11 Uhr, werde ich in meinem Geschäftslocale, Franzstraße Nr. 13., drei Pferde aus freier Hand meistbietend verkaufen. Schumann, Stallmeister.

Eine alte Brunnenröhre ist zu verkaufen
Cavalierstraße Nr. 25.

Ichm kann jederzeit, à Fuhre 4 Sgr., abgefahren werden bei

Raumann vor dem Zerbster Thore.

Verkaufs = Anzeige.

Alle Sorten Mauersteine sind von Sonnabend, den 12. Juni c., auf der früher Meißner'schen Ziegelei, bei Dessau an der Köthenschen Chaussee, zu verkaufen.

Th. Meyer.

Frischer Kalk

ist Sonnabend, den 12. Juni, auf der Hinsdorfer Ziegelei zu haben.

fl. Weizenmehl, Roggenmehl, Futtermehl, Roggen- und Weizenkleie, sowie alle anderen Mühlfabrikate empfiehlt zu laufenden Mühlpreisen
W. Lange in Jeknitz.

Gothaer Cervelatwurst, Leberwurst, Blutwurst, Knack- und Rönwütschen empfing und empfiehlt
W. Lange in Jeknitz.

Eine gute feuerste Dachpappe mit Zubehör hat billigst zu verkaufen

Klempnermeister C. Riese in Jeknitz.

Verkauf von Vieh- und Acker-Inventarien in Salzfurth.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft werden Montag, den 14. Juni, früh 10 Uhr im Fritzsche'schen Gute zu Salzfurth 4 Pferde, 13 Kühe, 60 Stück Schafe, 7 Stück Schweine, hierunter eine Zuchtsau, Wagen, Pflüge, Eggen, so wie verschiedene Acker- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend verkauft werden.

Ferner soll am gedachten Tage Nachmittags 5 Uhr das Gras von 16 Morgen Wiesen, ebenfalls zum Fritzsche'schen Gute gehörend, in einzelnen Parzellen verkauft werden.

Versteigerung in Gößitz

(bei Kadegast).

Montag, den 14. Juni, früh 9 Uhr, sollen im Schlemmer'schen Gute zu Gößitz:

2 Ackerpferde,
5 Melkkühe,
1 Zuchtstier,
mehrere Stück Jungvieh,
4 Schweine,

so wie ferner: 1 Kutschwagen mit Sielenzeug, Ackerwagen, Pflüge, mehrere Schaafräusen, so wie verschiedene Acker- und Wirthschaftsgeräthe, auch eine Partie Krumm- und Langstroh meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Im Auftrage: Ferd. Hinsche.

„Zu verkaufen“

ein 60' langes, 7' hohes Lattenspalier mit 8 Säulen und Thor, 1½ Jahr alt, desgl. 6 Ctr. Telegraphendraht.

Dampfziegelei Bobbau.

Ein schwarzbunter, zwei Jahr alter, guter Zuchtstier ist zu verkaufen in

Törten Nr. 70.

Eine verschließbare Marktbude, für Obstpächter sich gut eignend, hat zu verkaufen

C. Voigt in Coswig.

Gras = Verkauf.

Donnerstag, den 17. Juni,
Nachmittags 2½ Uhr

soll das Gras von 24 Morgen zum Rittergute Reuden gehörigen Wiesen in einzelnen Parzellen meistbietend verkauft werden. Sammelplatz im Torshause.
v. Ludwig.

Münchener Zithern

mit 30 Saiten und Schulen zum Selbst-
erlernen des Instruments, à 8, 13 und 30
Thlr. Postinzahlung oder Postnachnahme.

Kaver Thumhardt,
Zithersabrikant in München.

Dermsichte Anzeigen.

1000—1500 Thlr. sind gegen pupillarische Hypothek zu verleihen durch

Rechtsanwalt Siegfried.

1000 Thlr. und 2000—3000 Thlr. sind gegen erste Hypothek zu verleihen durch

Rechtsanwalt Siegfried.

**Emma Born,
Wilhelm Berger,**
Verlobte.

Kakauer Mühle bei Oranienbaum. — Eilenburg.
1869.

Wir sagen allen unsern Freunden und Bekannten ein herzlich willkommenes Leben, da wir plötzlich nach unserm Heimatsort Stettin zurück reisen mußten.

Agnes Huth und Anna Huth.

Mehrere Kinder von auswärts, welche eine der höhern Schulen besuchen wollen, finden freundliche und liebevolle Aufnahme gegen billige Bedingungen bei einer Wittve hieselbst. Den Kindern steht auch ein gutes Pianino zu unentgeltlicher Benutzung zur Verfügung.

Diejenigen geehrten Eltern, welche hierauf reflectiren, wollen sich melden oder auch schriftlich ihre Adresse niederlegen bei

Wittve Johanne Eichler,
St. Johannisstraße Nr. 4.

Eine Beamtenfamilie ist erbötig, ein paar Pensionaire, Knaben oder Mädchen, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, aufzunehmen. Für gewissenhafte geistige und körperliche Pflege, Nachhülfe in alten und neuen Sprachen und der Musik ist bestens gesorgt.

Gefällige Anfragen beliebe man unter Adresse R. R. M. in der Expedition d. Bl. abgeben zu lassen.

Einige junge Leute von rechtschaffenen Eltern, welche gesonnen sind, die Musik zu erlernen, können unter vortheilhaften Bedingungen jetzt placirt werden beim

Stadtmusicus Robert Friedel
in Raguhn.

Lehrlings-Gesuch. (3er. Confession).

Anfangs Juli oder August suche ich für mein Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Geschäft einen mit guten Zeugnissen und tüchtigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann. Am Sabbath und an Festtagen ist das Geschäft geschlossen.

Hildesheim.

J. Mecherhof, am Plage.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet sofort oder zum 1. Juli einen Dienst Zerbster Straße Nr. 19. bei

Oberingenieur Mohr.

Ein Mädchen für die Küche wird gesucht
Salzgasse Nr. 1.

Ein ordentliches Dienstmädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, findet zum 1. Juli einen Dienst
Franzstraße Nr. 22.

Zum 1. Juli c. wird eine Wirthschafterin gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Mehrere Knechte bei hohem Lohne und eine Drehschiff-Familie sucht sofort

R. Ruch, Fürstenstraße Nr. 2.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren, welche die Landwirthschaft gründlich versteht, findet sofort Stellung beim

Gutsbesitzer Kellus in Törten.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in der Hausarbeit Beschäftigung weiß, findet sofort oder zum 1. Juli einen Dienst.

Rosslau, Markt Nr. 130.

Ein unverheiratheter Gärtner, welcher bis zum 1. Juli d. J. auf einer Herzogl. Domaine in Anhalt in Condition steht, sucht anderweitig Stellung. Näheres ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Nach dem am 1. Juni d. J. hieselbst erfolgten Tode des em. Herrn Lehrers Schröter, früher in Robbau, ist der 126. Beitrag in die Schullehrer-Sterbekasse zu zahlen. Die Restanten des 125. Beitrages werden ersucht, denselben recht bald einzusenden.

Dessau, 8 Juni 1869.

Otto Krause.

Herrn- und Frauenwäsche

wird durch Nähmaschine gut und billig gearbeitet bei
Philippine Arnheim in Zeßnitz
im Prinzen von Anhalt.

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meinen Gasthof an Herrn F. Knöjng käuflich abgetreten habe. Indem ich für das geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Thurland, 1. Juni 1869.

F. Jungmann.

Bezugnehmend auf obige Annonce, halte ich hiermit meinen Gasthof bestens empfohlen, und soll es mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste stets gut und billig zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Thurland, 1. Juni 1869. F. Knöjng.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstraße No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Das rühmlichst bekannte

Hôtel de Prusse in Leipzig

mit brillanter Aussicht auf die neuen Promenaden und in der Nähe des neuen Theaters, des Museums, der Universität und der Bahnhöfe gelegen,

habe ich am heutigen Tage übernommen, durchaus neu und elegant, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und empfehle dasselbe dem geehrten reisenden Publikum angelegentlichst mit der Versicherung promptester Bedienung bei angemessenen Preisen.

Leipzig, 1. Juni 1869.

Louis Kraft.

USSTELLUNG ALTONA 186

Industrie, Gewerbe, Ackerbau, Viehzucht.

A

Concurrenz
in allen
Zweigen.

DAUER:
27. Aug. bis
27. Sept. für
Industrie.

Anmeldungen

müssen geschehen

für **INDUSTRIE** u. s. w.
vor dem **15. Juni**,
für **VIEH** vor dem **1. Juli**.

Concurrenz
aller
Länder.

DAUER:
3.—7. Sept.
für
Vieh.

9

Adresse: *Director A. Scheffers, Generalsecretair, Königstrasse 110., Altona.*

7% Gold Obligationen, Erste Hypothek der Rockford, Rock Island und St. Louis Eisenbahn-Gesellschaft.

Capital und Zinsen in Gold zahlbar in New-York und London
ohne irgend einen Steuerabzug.

Diese Bahn durchläuft die fruchtbarsten Gegenden des Staates Illinois, welcher mit Recht als der reichste Staat der ganzen Union gilt. — Der Bau der Bahn ist laut Bericht eines anerkannt tüchtigen deutschen Ingenieurs, aufs Solideste und ganz nach europäischem Muster ausgeführt und steht einer baldigen Vollendung entgegen.

Eine größere Strecke der Bahn ist bereits seit April dieses Jahres dem Betrieb übergeben.

Besagte Obligationen rentiren beim gegenwärtigen überaus billigen Tagescourse auf annähernd 10% Zinsen pro anno und empfehlen sich daher als eine vortheilhafte Capital-Anlage.

Aufträge darauf werden zum billigsten Tagescourse von uns ausgeführt und nehmen wir im Tausch amerikanische und andere Werthpapiere zum Tagescourse an. —

F. E. Fuld & Co.,

Bankgeschäft in Frankfurt a. M.

Die am 1. August a. c. fälligen Coupons werden schon jetzt zum Course von Fl. 2. 26 fr. bei uns eingelöst.

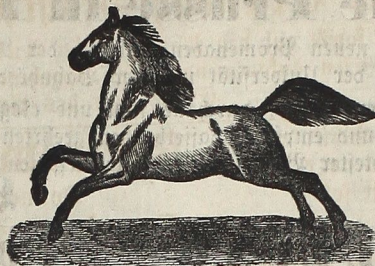
Braunschweigische

Gegründet

auf

Gegenseitigkeit

Januar 1852.



Concessionirt

in

Braunschweig,

Preussen etc.

Allgemeine Vieh-Versicherungs-Gesellschaft

versichert

Pferde, Rindvieh, Schweine und Ziegen
gegen alle Verluste.

General-Geschäftsbericht.

Bis ult. 1868 waren Viehwerthe versichert gegen alle Verluste

13,621,549 Thlr.

331,209 Thlr. 22 Sgr. 5 Pf. Prämien-
Einnahme.327,042 Thlr. 9 Sgr. 4 Pf. Total-Entschädi-
gung,

Reserve verblieb:

16,043 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf.

und das Grundkapital beziffert sich auf
27,018 Thlr. 10 Sgr. — Pf.Im Jahre 1868 wurden in der allgemeinen Gesellschaft 1381 Verluste und außerdem in be-
sonderer Rechnung 97 Trichinen- und Finnenverluste entschädigt.Unterzeichneter empfiehlt sich zu näheren Mittheilungen und Annahme von Versicherungen.
Dessau, Rennstraße Nr. 10.**M. Feist, Hofagent,**

Agent der Braunschw. Allgem. Viehversicherungs-Gesellschaft.

Das exquisite

Kraft- und Stoffmittel*)gegen Geschlechtschwäche jeder Art, ist
unter Discretion — in Flaschen zu 1, 1½
und 1½ Thlr. — nur direct zu beziehen
durch Dr. Koch, Berlin, Belle-Alliance-
straße Nr. 4.Dr. Grohen, Dr. Heß,
Arzt beim Norddeutschen R. R. Apotheker
u. Chemiker 1. Cl.
Hoyd.Dr. Heink, Dr. Joh. Müller,
pract. Arzt, Wundarzt Medicinalrath.
u. Geburtshelfer.

*) Bereits über Tausende gekräftigt!

Robitsch's Bierhalle.Die in den weitesten Kreisen rühmlichst be-
kannten und sehr beliebten Couplet-Sänger des
Leipziger Schützenhauses, Herren Mey, Neu-
mann, Aicher, Hoffmann und Schreier,
habe ich zu einem Cyclus von 8 Vorstellungen
für mein Sommertheater engagirt.Die erste Vorstellung findet Sonnabend, den
12. d. Mts. statt und sind für meine werthen
Concert-Abonnetten Billets à Duzend 24
Sgr., für Nicht-Abonnetten à Duzend 1 Thlr.,
so wie auch halbe Duzend täglich bei mir zu
haben. Entrée an der Kasse pro Person 3 Sgr.
Indem ich dem geehrten Publikum in jeder Hin-
sicht die genussreichste Unterhaltung versprechen
kann, bitte ich gehorsamst, dies Unternehmen
durch recht zahlreiche Theilnahme unterstützen zu
wollen.

Hochachtungsvoll

F. Ehrenberg.

Kleine Eisenbahn-Fahrpläne

mit besonderer Angabe der hier, sowie auf den übrigen in Anhalt gelegenen Stationen der Berlin-Anhalt. Eisenbahn ankommenden und abgehenden Züge sind für 6 Pf. das Stück zu haben in der Expedition des Anhalt. Staats-Anzeigers.

Die Maurerarbeit zu zwei Schleusen auf der Jonitzer Hutung von zusammen ca. 6 Ruthen Breite und jede 2 Fuß im Lichten soll

Sonnabend, den 12. Juni,
Nachmittags 3 Uhr in der Jonitzer Schenke an den Mindestfordernden vergeben werden.

Der Gemeinde-Vorstand.

Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane. Specialarzt Dr. Kirchhoffer in Rappel bei St. Gallen (Schweiz).

Robitzsch's Bierhalle.

Mittwoch, den 9. Juni,

7. Concert im I. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Civilmusikcorps unter Leitung des Herrn Hofmusikus Storz.

Unter Anderem kommt eine Symphonie zur Aufführung.

Anfang 1/8 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.

Die reichhaltigste Speisekarte liegt aus und ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein
F. Ehrenberg.

Robitzsch's Bierhalle.

Freitag, den 11. Juni,

8. Concert im I. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne.

Anfang 1/8 Uhr. — Entrée 2 1/2 Sgr.

Auf die reichhaltigste Speisekarte erlaubt sich aufmerksam zu machen und ladet freundlichst ein
F. Ehrenberg.

Gasthof „zum Erbprinzen“ in Bockerode.

Sonntag, den 13. Juni,

Garten-Musik,

ausgeführt von einer Thüringischen Hornmusik-
kapelle.

Hierauf Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein Fr. Gruneberg.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 10. Juni,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zu „Die lustigen Weiber von Windsor“
von Nicolai.

Potpourri aus „Tannhäuser“ von Wagner.

Ouverture zur Oper „Pique Dame“ v. Suppé.

Klabberadatsch, Potpourri von Couvrad.

Serenade von Joseph Haydn.

Anfang 8 Uhr Abends.

Bei günstiger Witterung im Garten.

Nach dem Concert

erster großer Sommernachtsball.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Haasenstein & Vogler,
ANNONCEN-EXPEDITION
in HAMBURG,
Berlin, Frankfurt a. M., Leipzig, Basel
und Wien.

Isländer Matjes-Heringe,

groß und fett ausfallend, empfiehlt

Albert Arendt.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Landschafts-Unterdirector v. Trotha
nebst Bedienung a. Gänsefurth. Kaufl. Winter a. Elberfeld,
Billstein a. Borde, Kaiser a. Marburg, Hartmann
nebst Gemahlin a. Nordhausen, Berghold a. Berlin,
Lindemann a. Glauchau, Sombarth a. Magdeburg, Stute
a. Bielefeld, Meigel a. Gera u. Bötticher a. Leipzig.

Goldener Hirsch. Fabrikant Mende a. Altona. Bürger-
meister a. D. Haring a. Gröbzig. Amtm. Hildebrandt
a. Arendorf. Ingenieur Scharrath a. Bielefeld. Rechtsanw.
Dr. Volke a. Bernburg. Oberbürgermeister Joachimi und
Rittergutsbes. Geling a. Köthen. Rentier Hünicke, Ober-
bürgermeister Kuhnemann u. Kaufl. Lange a. Zerbst, Leub,
Sarnow u. Krieghoff a. Magdeburg u. Traitsch a. Berlin.

Goldener Ring. Pastor Meyer a. Stralsburg. Fa-
brikant Wilhelm a. Stettin. Brauereibes. Bras nebst Fa-
milie a. Stralsund Rittergutsbes. Tiborius a. Redings-
hagen. Rittergutsbes. Huth a. Nügn. Kaufl. Burmeister
a. Magdeburg, Kroner a. Halle, Kroh u. Sohn u. Schulz
a. Berlin, Mehe a. Nordhausen, Brunnow a. Stettin u.
Brunlow a. Stralsund.

Todesanzeige. — Den heute Mittag erfolgten plötzlichen Tod unseres ältesten Sohnes, Pastors Friedrich Schubring in Godesberg, zeigen wir tiefbetrübt theilnehmenden Freunden hiermit an.
Dessau, 8. Juni 1869.
Pfarrer J. Schubring und Frau.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappö	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Gr.	tüb.
Bernburg, 4. Juni	58—60	48—50	48—53	33—35	—	—	—	—	—
Zerbst, 4. Juni	—	53	48	37	—	—	—	—	—
Berlin, 8. Juni	58—70	52—55	40—50	29—34½	56—62	—	—	11½	17½
Halle, 5. Juni	60—62	51—52	46—53	31—32	—	—	—	12	—
Leipzig, 5. Juni	62—65	50—53	40—48	30—32	60	—	—	12	17½
Magdeburg, 8. Juni	57—61	54—56	45—54	32—35	—	—	—	—	18½
Stettin, 3. Juni	53—69	52—53	—	32—34	—	—	—	11½	16½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 5. Juni.		Köthen, 5. Juni.	
	Al. Gr. bis	Al. Gr.	Al. Gr. bis	Al. Gr.
Weißer Weizen	2 17½	= 2 20	2 15	= 2 17½
Brauner Weizen	2 15	= 2 17½	—	= —
Roggen	2 2½	= 2 5	2 —	= 2 2½
Gerste	2 2½	= 2 5	2 2½	= 2 5
Hafer	1 12½	= 1 15	1 12½	= 1 15
Erbsen	2 17½	= 2 20	—	= —
Linzen	—	= —	—	= —

Cours-Anzeiger.

	Stück	Brief	Geld
Berlin, den 8. Juni.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	101
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	161
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	84	—
Anhalt-Desfauische Credit-Actien	4	5	—
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	82½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	123½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113½
Louisd'or	—	—	112½
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	179½	—
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	183
do. Priorität-Obligat.	4	—	—
Cöln-Minden garantirt	4	—	117½
Cöln-Minden Priorität	5	101	—
do. do.	4½	—	94½
Magdeburg-Leipziger	4	—	196
Magdeburg-Leipziger Litt. B.	4	—	87½
Niederschlesisch-Märkische	4	—	87½
do. Priorität	4	—	83½
Thüringen	4	—	135½
do. Priorität	4	84	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	107½	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	76½
Weimariische Bank-Actien	4	—	83
Leipzig, den 7. Juni.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	215½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	195
Leipziger Bank-Actien	3	—	117½
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 5. Juni bis 2. Juli 1869.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen	4 = 9 =	5 = 5 =
Vom Roggen	3 = 11 =	4 = 2 =
Vom der Gerste	3 = 11 =	4 = 2 =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 7. Juni.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 3½ Thlr.
1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 3½ Thlr.
1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.
1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

	5. Juni	6. Juni	7. Juni	8. Juni
Sonnabend, 5. Juni, 1 Fuß	7 Zoll über Null.			
Sonntag, 6. Juni, 1 =	6 = = =			
Montag, 7. Juni, 1 =	7 = = =			
Dienstag, 8. Juni, 1 =	8 = = =			

Meteorologische Beobachtungen vom 5. bis 8. Juni 1869.

Barometer.				Thermometer.			5. Meist heiter, am Tage zuweilen wolfig, Ab. spät bewölkt und bedeckt. N. NW. NW.
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Juni 5.	338,2	339,0	339,5	+13°	+15°	+13½°	6. Dunstig, meist ziemlich heiter, zuweilen wolfig. S. SW. NW.
= 6.	340,3	340,4	340,1	+13°	+20½°	+15½°	
= 7.	340,3	339,9	338,8	+17°	+22°	+17½°	7. Heiter, am Tage zum. einzelne Wolken. NO. NW. NW. 8. Am Tage wolfig, starker Wind, Nachm. mehrere Gewitter, Ab. stürm., erst heiter, dann bewölkt. SW. S. NW.
= 8.	337,0	335,2	335,8	+18°	+22°	+10°	

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 9. Juni: 17°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.